

HOMÖOPATHISCHE MITTELBILDER

- auf den Punkt gebracht -



Christine Heckmann

Heilpraktikerin

B.Sc. Naturheilkunde und & komplementäre Heilverfahren

Naturheilpraxis für klassische Homöopathie &

Homöopathie-Ausbildung

Grundkurse - einzelne Themenbereiche - Ausbildung

Am Glockenturm 6, 63814 Mainaschaff

Tel. 06021 - 36 999 75

praxis@globuligarten.de

www.globuligarten.de

SHZ zertifizierte Therapeutin, Dozentin & Supervisorin

ACONITUM - der Sturmhut

... und wie der Name schon sagt: alle körperlichen oder seelischen Beschwerden und Symptome beginnen stürmisch.

Aconitum zeigt die heftigsten Beschwerden in der Brust- und Herzgegend, Belladonna im Kopfbereich.



Aconitum napellus (Sturmhut)

Dynamik: heftig, plötzlich, kurz

Aconitum ist DAS Mittel Nr. 1 für alle akut einsetzenden Zustände. Gesunde, energiegeliche Menschen werden gefühlt „aus dem Nichts“ krank und aus ihrem seelischen und körperlichen Gleichgewicht geworfen.

Sie fühlen sich der Situation oder dem Zustand machtlos ausgeliefert, was starke Angst (Todesangst) in ihnen auslöst. Vergleichbar mit einem Erdbeben: es kommt unerwartet, man fühlt sich völlig überrollt und es löst große Angst in einem aus.

Körperlich könnte sich ein typischer Aconitum-Zustand bspw. durch plötzlich hohes Fieber, starke Schmerzzustände oder als Anfangsstadium einer Entzündung zeigen.

www.globuligarten.de

BELLADONNA - Tollkirsche

Belladonna wörtlich übersetzt: ‚schöne Frau‘

Früher galten große, dunkle Pupillen als verführerisch und attraktiv. So haben sich Frauen das Gift der Belladonnakirsche (Atropin) in die Augen getropft und erzeugten große, glänzende Pupillen. Sicherlich konnten sie nicht mehr scharf sehen - aber was tut Frau nicht alles, um als BELLADONNA zu gelten.

Aus homöopathischer Sichtweise können große, glänzende Pupillen bei Fieber oder anderen akuten Krankheitszuständen ein Hinweis auf Belladonna, als passendes Mittel, sein.



Belladonna atropa (Tollkirsche)

Dynamik: akut, plötzlich, heftig

Zentrale Idee:

gesund: temperamentvoll – krank: heftige Reaktionen

Belladonna zeichnet sich durch hochgradige Intensität und Lebhaftigkeit aus, die sich in plötzlichen, heftigen Entzündungen zeigt.

Leitsymptome: schneller Fieberanstieg "dampfende" Hitze, glänzende Pupillen, klopfende Schmerzen.

Das Immunsystem ist sehr aktiv und reagiert auf jeden akuten Erreger mit enormer Abwehrkraft (hohes Fieber). Die Dynamik erinnert an ein junges, ungezähmtes Pferd – ähnlich, wie das Immunsystem von Kindern. Belladonna kann ein typisches Kindermittel bei akuten Beschwerden sein, die mit plötzlichem Fieber und Hitze beginnen.

www.globuligarten.de

OKOUBAKA - Okoubakabaum

wurde erst in den 70er Jahren als Heilmittel in die Homöopathie eingeführt. Man sagt, dass ein Westafrikaner einer deutschen Ärztin, als Dank für eine erfolgreiche Behandlung, eine kleine Menge pulverisierte Okoubakabaumrinde schenkte. Er erklärte, dass man in seiner Heimat nach einem Gastmahl vorsichtshalber von diesem Pulver nehme, sofern man sich der Freundschaft des Gastgebers nicht sicher sei. Dieses Pulver mache jedes (Nahrungs-)Gift unwirksam.



Okoubaka (Okoubakabaum)

Dynamik: "Entgiftungswunder"

Okoubaka wird gerne bei Urlaubs- bzw. Auslandsreisen empfohlen, besonders wenn Länder besucht werden, die unseren europäischen Magen-Darm-Trakt sehr "fordern."

Ungewohnte Nahrungsmittel, unbekannte Erreger, veränderte hygienische Zustände usw. führen leider häufig dazu, dass man viel Urlaubszeit auf der Toilette oder dem Bett verbringen muss.

Okoubaka wird in diesen akuten Fällen als "Tropenmittel Nr. 1" angesehen.

Okoubaka verhindert Unverträglichkeiten von Nahrungsmitteln jeglicher Art und Herkunft und verbessert die Verträglichkeit ungewohnter oder problematischer Kost.

Entgiftende Wirkung → Besserung des Allgemeinbefindens.

www.globuligarten.de

SULFUR – Schwefel

BRENNEN ist das Schlagwort für Sulfur.

Körperlich zeigen sich viele Beschwerden mit einem brennenden, wundmachenden Charakter. Ebenfalls kann ein Sulfur Mensch eine brennende Hitze ausstrahlen; ihm ist (meist) zu warm, selbst im Winter „brennt“ er.

Aber auch der Mensch selbst „brennt“ ... im Sinne von Begeisterung: Hobby, Beruf, Projekt, Zusammenhänge, Theorien, die Welt, das Universum ... alles begeistert und inspiriert.



Sulfur (Schwefel)

Dynamik:

körperlich: "Brennen – Hitze – Röte – Jucken"

geistig: "feurig – inspirierend"

Sulfur-Menschen sind häufig feurig, sehr kreativ und intellektuell. Viele Genies, Wissenschaftler und Philosophen haben einen stark ausgeprägten sulfurischen Anteil. Die Welt wäre langweilig ohne die Inspiration, die Kreativität und die Exzentrizität von Sulfur.

Körperlich zeigt sich Sulfur häufig in juckenden Hautausschlägen, die nach wollüstigem Kratzen bluten und/oder brennen.

"BRENNEN" ist charakteristisch für Sulfur: Fußsohlen, Hautausschläge, Kopfhaut, Absonderungen (Durchfall, Urin, Nasenabsonderung ...) usw.

Sulfur Symptome werden durch jegliche Art von Wärme verschlimmert; Kälte bessert (sehr hitzig, auch im Winter oft kurzärmelig oder sogar barfuß).

www.globuligarten.de

SEPIA – der Tintenfisch

Meist liest man, dass die Sepia-Frau (Sepia ist ein typisches Frauenmittel) eine Abneigung gegen ihre Familie (Mann und Kinder) hat. Das ist allerdings kein Grundthema von Sepia, es ist vielmehr eine Konsequenz aus einer langjährigen Überforderung, aus einem Spagat zwischen Berufsleben und Familienleben.

Irgendwann ist „Sepia“ einfach erschöpft und möchte nur noch Ruhe haben ... von allem und jedem, auch von ihrer Familie. Sie tut jahrelang alles, um den Wünschen anderer zu entsprechen und vergisst dabei ihre eigenen.

Sepia kann nicht mehr ihre eigene perfektionistische Messlatte aufrecht halten und wird zunehmend gleichgültig, traurig und möchte einfach nur alleine sein. In ihrer Erschöpfung wird sie schnell reizbar und meist lässt sie ihren Gemütszustand an der Familie aus.

Der Zustand einer fortgeschrittenen Sepia-Pathologie beschreibt das Ausgebrannt-Sein der modernen Frau zwischen Familie und Beruf!



Sepia (Tintenfisch)

Dynamik: "die moderne, gleichberechtigte Frau" Würde vs. Pflicht

Das Grundthema von Sepia drückt die Spannung zwischen Beziehung (weibliche Anteile) und Beruf (männliche Anteile) aus.

Im gesunden Zustand ist Sepia voller Energie und Lebensfreude. Durch jahrelange Überforderung (Beruf, Familie, Verpflichtungen usw.) kann eine Art Erschöpfung entstehen → Folge: Sepia "erschlappt" auf allen Ebenen: körperlich (Gewebe), seelisch (gleichgültig) und geistig (träge).

Typische körperliche Beschwerden: hormonell bedingt, Migräne, Verstopfung, Hautausschläge ... alles erschlafft und "drängt herab". Auf der Gemütsebene zeigt sich häufig eine Reizbarkeit mit dem Wunsch nach Ruhe und Alleinsein (Rückzug). Ein häufiges Ventil für Sepia ist körperliche Bewegung (Sport, Tanz).

www.globuligarten.de

CANTHARIS – Spanische Fliege

Bei der spanischen Fliege handelt es sich nicht um eine Fliege, sondern um einen Käfer, der bei Gefahr eine Flüssigkeit absondert, die stark hautreizend und giftig ist. (Wirkstoff Cantharidin).

Cantharis ist allgemein angezeigt bei sich rasch entwickelnden, hochakuten, sehr schmerzhaften Haut- und Schleimhautentzündungen. Im Krankheitszustand verspürt man meist eine innere Unruhe, die sich geistig und körperlich zeigen kann.



Cantharis (Spanische Fliege)

Dynamik: heftig - plötzlich - schnell
"BRENNEN - BLASEN"

Cantharis zeigt starke, heftige Entzündungen und Schmerzen – alles beginnt plötzlich und hochakut.

Eines der wichtigsten Mittel bei einer akuten **BLASEN**entzündung mit **BRENNENDEN**, schneidenden Schmerzen und häufigem Harndrang. Die Entzündung ist so schmerzhaft: man könnte vor, während und nach dem Wasserlassen schreien oder weinen. Der Urin fühlt sich heiß und brennend an.

Auch bei oberflächlichen Ver**BRENN**ungen mit **BLASEN**bildung ist Cantharis ein bewährtes Mittel.

Cantharis: "ein akuter Zustand von Schmerzen und Erregung, wie wir sie bei keinem anderen Mittel finden" (J. T. Kent)

www.globuligarten.de

ARNIKA - Bergwohlverleih

Arnika ist das Mittel, das unmittelbar mit Homöopathie in Verbindung gebracht wird. Viele Menschen kommen über positive Erfahrungen mit diesem akuten Verletzungsmittel mit der Homöopathie stärker in Berührung.

Arnika ist in der Homöopathie eins der wenigen „Universalmittel“, das man (fast immer) bei blauen Flecken einsetzen kann. Und so kommt der Gedanke auf, dass man für jede akute oder chronische Beschwerde EIN bestimmtes Mittel geben kann.

Genau hier beginnt der Weg des „Andersdenkens“ - weg von der symptomatischen Indikation „wenn - dann“ - hin zu dem ganzheitlichen Verständnis, das den Grundgedanken der Homöopathie prägt.

Eine Heilkunst, die so genial ist, kann nicht einfach sein. Die Homöopathie erscheint anfangs oft komplex, aber auch wir Menschen sind nicht leicht zu durchschauen. Löhnen tut es sich in beiden Fällen allemal.



Arnika (Bergwohlverleih)

Dynamik: Verletzungsmittel

Sicherlich das bekannteste und gängigste Akutmittel in der Homöopathie. **DAS Akutmittel für alle Verletzungen!**

Bei stumpfen Verletzungen mit Blutungen aus den Gefäßen (nach außen oder ins umliegende Gewebe): **offene Verletzungen, blaue Flecken.**

Arnika wird häufig bei Prellungen, Quetschungen, Zerrungen, Überanstrengung (Muskelkater) und nach chirurgischen Eingriffen eingesetzt. Es fördert die Resorption und aktiviert die Wundheilung.

Ebenfalls ist Arnika für Kopfverletzungen geeignet - auch wenn das Trauma schon länger zurückliegt und noch Beschwerden bestehen.

Arnika ist auf der Gemütsebene ein sehr gutes, akutes Schockmittel. In einem "Arnika-Schockzustand" möchte man nicht berührt werden und lehnt oft jede Hilfe ab.

© Christine Heckmann

www.globuligarten.de

BELLIS PERENNIS - das Gänseblümchen

Übersetzt bedeutet "bellis" hübsch und "perennis" ausdauernd.

Und genau das ist das Gänseblümchen. Es ist wunderschön, wird aber meist nicht beachtet. Man trampelt achtlos auf ihm herum. Würde eine Narzisse oder ein Krokus auf dem Rasen wachsen ... würde man auf diesen Blumen herumtrampeln?

Das Gänseblümchen ist eine Art Steh-auf-Männchen. Es ist "zäh" und erholt sich wieder. Es zerbricht nicht oder knickt ab.

Dieses „Verletzen oder Herumtrampeln“ kann man auf die homöopathische Wirkweise übertragen: Verletzungen in tiefer liegenden Geweben (auch psychische Traumata) ... und der Mensch zeigt es nicht: er richtet sich oberflächlich wieder auf.



Bellis perennis (Gänseblümchen)

Dynamik: "Verletzungsmittel"

"Das Arnika der Gebärmutter" (ähnliche Wirkweise wie Arnika), allerdings sind die Verletzungen von Bellis "tiefer" – nicht so oberflächlich.

Zusätzlich zeigt Bellis eine Besserung bei fortgesetzter Bewegung – Arnika hat eine Besserung durch Ruhe.

Bellis wirkt stärker auf Weichteile, tiefere Gewebe und Drüsen: Verletzungen des Bauchraums, Gebärmutter, Brustgewebe ... Typische Indikationen wären bspw: Quetschung der Brust durch Autogurtsicherung (bei Unfall), Prellung des Unterleibs/Abdomens durch harten Ball/Fahrradlenker.

Auch wenn nach einer Verletzung eine Schwellung zurückbleibt.

Auf einer mit Gänseblümchen blühenden Rasenfläche wird meist achtlos herumgetrampelt – doch das Gänseblümchen richtet sich immer wieder auf.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

AURUM METALLICUM – Gold.

Menschen, die einen Aurum-Anteil in sich tragen, sind häufig von Natur aus ernst, introvertiert, verantwortungsbewusst und wirken auf eine bestimmte Art und Weise „fein“. Sie haben etwas Königliches an sich und strahlen unbewusst Respekt aus.

Aurum-Menschen sind stolz und lassen sich ungern helfen oder nehmen Ratschläge an – sie versuchen immer eine Lösung zu finden.

Gold ist sicherlich das bekannteste Metall in der Homöopathie.



Aurum metallicum (Gold)

Ideale: "Reichtum - Gerechtigkeit - Ruhm"
Dynamik: "Selbstvernichtung"

Ein Aurum-Mensch ist generell sehr ehrgeizig, zielstrebig und auf sein Ansehen bedacht. Er übernimmt meist viel Verantwortung im (Berufs-)Leben und definiert sich gerne über seinen Erfolg. Seine Lebensstrategie lautet: seinem Ideal entsprechen und keinen Anlass zur Kritik geben wollen.

Zerbricht das Lebenswerk – oft unverschuldet – ist dies für ihn unverzeihlich. Er macht sich Vorwürfe und rutscht häufig in schwerste Depressionen mit Suizidneigung.

Typische Auslöser, die eine Aurum-Pathologie aktivieren können: plötzlicher Vermögensverlust / Ansehensverlust, Enttäuschungen

Körperlich leiden diese "Workaholic-Menschen" häufig unter Bluthochdruck und Herzbeschwerden.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

COLOCYNTHIS – die Bittergurke

Das „homöopathische Buscopan“

Colocynthis löst Verkrampfungen auf allen Ebenen (körperlich und emotional). Ein Mensch, der Colocynthis braucht, ist meist verbittert, hält aber seinen Kummer und Ärger zurück ... der sich dann in körperlichen Krämpfen und Koliken zeigen kann.

Im gesunden Zustand sind die Menschen sehr mitfühlend und reagieren sensible auf Ungerechtigkeiten (gegen sich oder auch gegen andere).



Colocynthis (Bittergurke)

Dynamik: "verbittert - verkrampft"

"Verbitterung auf allen Ebenen" – kann zu "bitterbösen" körperlichen Krämpfen/Koliken führen (Bauch, Blase, Galle usw.)
Alle Arten von Krämpfen, häufig als Folge von Ärger, Entrüstung, Wut oder unterdrückten Gefühlen.
Die Krämpfe können mit Erbrechen und Durchfall auftreten.

Auffällig ist, dass man sich bei einem typischen Colocynthis-Schmerz zusammenkrümmen muss. Die Schmerzen bessern sich durch Wärme und starken Druck (nicht nur mit Hand berühren, sondern bspw. Ellbogen in den Bauch drücken oder sich über die Stuhlkante legen).

Mich persönlich erinnert die Colocynthis-Dynamik immer an die Lausbuben-Geschichte von Max und Moritz, als sie Schneider Böck **ärgern** und dieser dann seine **Bauchschmerzen** mit einem **warmen Bügeleisen** auf dem Bauch kuriert.
(*Bügeleisen auf Bauch: bitte nicht nachmachen*)

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

RUTA – die Weinraute

Ruta kann man mit einem Wort beschreiben: Überbeanspruchung

Im körperlichen Bereich dient Ruta als wunderbares Verletzungsmittel des Bewegungsapparats, wenn hier die Strukturen zu stark beansprucht/überfordert worden. Es kann eine spontane Verletzung sein, aber auch bspw. eine Sehnenscheidenentzündung.

Emotional haben die Menschen oft ein tiefes Gefühl, von Menschen zu stark beansprucht zu werden, wobei sie es nicht zeigen und einfach energievoll weitermachen.



Ruta graveolens (Weinraute)

Dynamik: "Verletzungsmittel" Verletzungen meist durch Überbeanspruchung

Überbeanspruchung im körperlichen und geistigen Bereich

Was Arnica für die Muskeln ist, ist Ruta für Bänder, Schleimbeutel, Sehnen, Periost und Gelenke.

Ruta folgt oft und gut nach Arnika.

Verletzungen der Bänder, Sehnen, Knochen, Gelenke (speziell Knöchel), Muskeln, Schmerzen im Rücken-, Lumbalbereich, Schwäche der Knöchel und Schmerzen in den Füßen.

Ruta ist auch ein spezifisches Mittel bei Überanstrengung der Augen (Augen sind müde, tränen, gerötet, brennen ...) – häufig durch zu viel PC Arbeit, lesen, stricken. Die Augenmuskulatur ist überbeansprucht.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

MYRISTICA SEBIFERA - Talgmuskatnussbaum

"Das homöopathische Messer"

... mehr ist zu diesem kleinen, spezifischen Mittel gar nicht zu sagen.



Myristica sebifera (Talgmuskatnussbaum)

Dynamik: "Eiterungen"
"Das homöopathische Messer"

Myristica ist ein kleines Mittel mit einem ganz spezifischen Wirkgebiet: Eiterungen und eitrige Entzündungen.

Man sagt, dass der Einsatz von Myristica bei Abszessen und eitrigen Entzündungen oft den Gebrauch des Skalpells überflüssig machen kann ("homöopathisches Messer").

Es beschleunigt die Eiterung und verkürzt somit die Dauer. Bekannte "Eitermittel" in der Homöopathie sind u. a. Silicea und Hepar sulfuris. Die Wirkung von Myristica soll noch kräftiger sein, gerade bei akuten (meist sehr schmerzhaften), entzündlichen Eiterungsprozessen.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

IGNATA AMARA – Ignatiusbohne

Wenn man Ignatia in vielen Büchern nachliest, findet man die allgemeine Meinung, dass es DAS Mittel für die hysterische Frau ist, die weint und lacht und keiner weiß, wie er mit ihr umgehen soll. Keine Frau möchte „Ignatia“ sein oder das Mittel nehmen, wenn sie sowas liest.

Deshalb ist es wichtig, ein tiefes Verständnis für dieses Mittel zu entwickeln.



Ignatia amara (Ignatiusbohne)

Dynamik:

"Wechselhaftigkeit - Widersprüchlichkeit"

Menschen, die einen großen Ignatia-Anteil in sich tragen, sind meist weiblich, sensibel und emotional.

Ignatia **wechselt** häufig (unbewusst) zwischen der Verstands- und Herzebene, d. h. man bzw. frau steht in der **Widersprüchlichkeit** zwischen Denken und Fühlen.

Beispiel: Verlust eines lieben Menschen. Der Verstand weiß, dass der Mensch sein Leben gelebt hat. Das Herz fühlt anders. Genau jetzt kann ein Ignatiazustand entstehen!

Es gibt keine Lösung: zu dem Gefühl (Trauer) kommt eine Art innere Verzweiflung, gepaart mit Dramatik.

Das homöopathische Ignatia sorgt für einen Ausgleich auf beiden Seiten: Emotionen schaukeln sich nicht so hoch, der Verstand wird nicht blockiert und der Betroffene selbst verspürt eine innere Ruhe / Erleichterung und findet (meist) zu einer Lösung.

Auch bei nicht so einschneidenden Ereignissen kann es zu Ignatia-Zuständen kommen: der analytische Verstand trifft auf ein anders wahrgenommenes Gefühl. Folge: emotionaler Knoten!

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

LYCOPODIUM - Bärlapp

In der Materia Medica finden wir bei Lycopodium oft Beschreibungen wie "Selbstüberhebung, Minderwertigkeitsgefühl, nach oben buckeln - nach unten treten, diktatorisch, dominant, reizbar, Blähungen ...". Wer möchte sich damit identifizieren und zugeben, dass er viele Anteile dieses Mittels in sich trägt?

Diese Symptome sind für mich nur ein Ergebnis. Viel wichtiger ist, WARUM ein Mensch diese Eigenschaften zeigt.

Bei Lycopodium ist es das unbewusste Gefühl der eigenen Unfähigkeit, das ihn meist von Kindheit an begleitet.

Und dieses Gefühl wird oft durch Machtausübung gegenüber Schwächeren kompensiert. Hinzu kommen meist noch zahlreiche körperliche Symptome.



Lycopodium (Bärlapp)

Dynamik: "Aufblähung"

Jeder wünscht sich Sicherheit und Schutz – andererseits strebt "man" (Lyc. ist vornehmlich ein Männermittel) auch nach Erfolg und Selbstständigkeit. Lycopodium lebt ständig in dieser Dualität:

Wettkampf und Selbstbestätigung vs. Sicherheit und Schutz

Dadurch fühlt ein Mensch mit Lycopodium-Anteilen ständig die Polarität zwischen **Erfolg und Niederlage - Stärke und Schwäche**.

Lycopodium versucht diese innere Spannung zu kompensieren, indem er besonders selbstsicher und dominant (gegenüber Unterlegenen) auftritt. Häufig findet man die Beschreibung: "**aufgeblähtes Ego**". Diese "**Aufblähung**" finden wir auch auf der körperlichen Seite: viele Blähungen und Verdauungsprobleme, meist verbunden mit einer Leberschwäche.

Wagen wir einen Blick hinter die "aufgeblähte Fassade", finden wir meist einen warmherzigen Menschen, der im Grunde nur so geliebt werden möchte, wie er ist. Allerdings begleitet ihn das Gefühl, etwas ganz besonderes leisten zu müssen, um geliebt und anerkannt zu werden.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

APIS MELLIFICA – die Honigbiene

Apis ist häufig als Akutmittel bei schmerzhaften Insektenstichen bekannt.

Apis hat allerdings weitaus mehr Indikationen: sowie Entzündungen, Schwellungen und Ödeme auftreten, kann an dieses akute und chronische Mittel gedacht werden.



Apis mellifica (Honigbiene)

Dynamik: "Entzündung - Schwellung"

Wer schonmal von einer Biene gestochen wurde, weiß wie es sich anfühlt, hochakut in einem Apis-Zustand zu sein:

1. Schmerz 2. Schwellung 3. (blasse) Rötung 4. Überwärmung

Sitzt der Stich bspw. an einem Gelenk, finden wir sogar alle Entzündungszeichen: 5. Funktionseinschränkung.

Die Apis-Schwellung ist ödematös und der Schmerz hat einen brennend-stechenden Charakter.

Kälte und Kühlung in jeglicher Form bessern die Beschwerden.

Auffällig ist die Durstlosigkeit, die Betroffene in einem Apis-Zustand zeigen.

Apis zeigt sich auf vielen Ebenen mit hellroter, wässriger Schwellung, sei es bei einer Halsentzündung oder bei einer allergischen Reaktion.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

SYMPHYTUM - Beinwell

Wie der Name schon fast verrät: der Beinwell tut den "Beinen" gut - und ganz spezifisch den Knochen der Beine und generell allen knöchernen Strukturen unseres Körpers.



Symphytum (Beinwell)

Dynamik:
"Knochenverletzungen"

DAS Mittel Nr. 1 bei Knochenverletzungen jeglicher Art:

- Knochenbrüche
- komplizierte Knochenbrüche
- schlecht heilende Knochenbrüche
- Wunden, die bis auf die Knochen/ Knochenhaut gehen
- sehr schmerzhaft Verletzungen der Knochen

Generell unterstützend, um die Heilung von Knochengewebe zu fördern – auch bei älteren Patienten, die unter Osteoporose leiden.

Eine weitere spezifische Indikation für Symphytum:
bei einer dumpfen Verletzung der (knöchernen) Augenhöhle mit Ausbildung eines "Veilchens" (blau-schwarzes Auge), wird Symphytum die Wirkung von Arnika unterstützen und vervollständigen.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

COCCULUS - Kockelskörner

Ein kleines - eher unbekannteres - Mittel, das sich lohnt näher kennen zu lernen. Gerade Menschen, die sich aufopfernd um andere kümmern und über ihre Grenzen gehen.

Viele junge Mütter kennen sicherlich dieses "typische Cocculus-Gefühl", aber auch Menschen in pflegenden Berufen und Viele mehr ...



Cocculus indica (indische Kockelskörner)

Dynamik: "Krankenschwester-Mittel"

Ein Cocculus-Zustand wird meist durch eine länger bestehende Anforderung, die dann in eine Überforderung übergeht, ausgelöst.

Typisch ist die Sorge um Angehörige (schwere Krankheit / Pflege). Man kümmert sich bedingslos um sie: Tag und Nacht bzw. jede freie Minute.

Der Schlafmangel und die Sorgen führen zu einem überlasteten Nervensystem und es kommt meist zu Schwindel, Konzentrationsstörungen und Stumpfheit.

Cocculus kann bei Menschen nützlich sein, die sich selbstlos aufgeopfert haben und nun erschöpft und schlaflos sind.

Eine weitere, typische Indikation für einen akuten Cocculus-Zustand: Übelkeit, Schwindel und Erbrechen, bes. bei Auto- oder Schifffahrten (Reisekrankheit).

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

ARSENICUM ALBUM - weißes Arsen

Arsenicum album ist ein wichtiges und tiefgreifendes Mittel in der Homöopathie. Es ist schwierig, es kurz und knapp auf den Punkt zu bringen. Meine Perfektion erlaubt es mir nicht, nur halbherzige und vage Informationen weiterzugeben; aber da ich nicht ängstlich und ruhelos bin, ist Arsenicum album nicht mein Mittel. Es gibt viele Mittel, die einen gewissen Perfektionismus in sich tragen.



Arsenicum album (weißes Arsen)

Dynamik: "ängstlich und ruhelos: getrieben"

Die Leitsymptome von Arsenicum album kann man sich leicht merken:

A = Angst

R = Ruhelosigkeit

S = Schwäche

E = eisige Kälte

N = nächtliche Verschlimmerung

Akute Arsen-Zustände sind anhand dieser Symptome recht gut zu erkennen: eine Magen-Darm-Erkrankung bspw., die nachts aus dem Bett treibt, führt zu einem schwachen, frösteligen Gefühl. Trotz dieses elenden Zustandes, ist der Betroffenen innerlich und/oder äußerlich unruhig und um seine Gesundheit besorgt. Ein chronischer Arsenicum album Zustand ist nicht ganz so leicht zu erkennen. Menschen mit einem Arsen-Anteil versuchen, eine teilweise unbewusst gefühlten Angst, durch übermäßige Struktur und Planung (Perfektionismus) in ihrem Leben zu kompensieren.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

NUX VOMICA - Brechnuss

Nux vomica hat so viele Indikationen, die in einer Kurzübersicht kaum darstellbar sind. Deshalb eine allgemeine, grundlegende Beschreibung der Nux vomica Dynamik:



Nux vomica (Brechnuss)

Dynamik:

"Stress - Overworked - Ehrgeiz"

Viele kennen Nux vomica als klassisches "Katermittel" – es ist das "homöopathische Alka-Seltzer" und hilft, den Hangover schneller zu überstehen.

Und hier sind wir schon im Kernthema von Nux vomica: "über die Stränge schlagen" ... das kann mal akut durch 1 - 2 Gläser Prosecco zu viel sein, aber es gibt auch chronische Nux vomica Zustände:

Das Hamsterrädchen wird immer schneller getreten, man erwartet von sich selbst, alles zu schaffen, der Nachtschlaf wird kürzer, das Arbeitspensum höher, die Ruhepausen fallen weg.

Das Motto von Nux vomica: schneller - weiter - höher!

Kaum ein Mittel repräsentiert unser heutiges, modernes Leben so sehr wie dieses Mittel: ungesunder Lebensstil, ungesunde Ernährung, ungesundes Mindset – die Achtsamkeit gegen sich und andere geht verloren.

Die Folge: der Mensch wird "giftet" ... körperlich, geistig und seelisch. Das homöopathische Nux vomica entgiftet uns wieder.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

ALLIUM CEPA - die Küchenzwiebel

Ein wichtiges Mittel bei Schnupfen und Heuschnupfen!



Allium cepa (Küchenzwiebel)

Dynamik: **"Schnupfen - Schleimhautreizung"**

Allium cepa ist das Mittel, an dem das homöopathische Ähnlichkeitsprinzip immer wieder gerne erklärt wird:

Wirkprinzip am Gesunden: ein gesunder Mensch schneidet Zwiebeln und ihm tränen die Augen und läuft die Nase.

Ähnlichkeitsprinzip am Kranken: leidet ein Mensch unter Schnupfen oder Heuschnupfen, der genau solche Schleimhautreizungen zeigt, wie die Zwiebel sie beim Zwiebelschneiden hervorruft, wäre das homöopathische Allium cepa ein evtl. passendes Mittel.

Leitsymptome: Schnupfen / Heuschnupfen

- mit häufigem heftigem Niesen
- Nasensekret reichlich, wässrig, scharf, brennend, beißend
- Nasenlöcher und Oberlippe wundmachend
- Tränen reichlich, aber mild

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

RHUS TOXICODENDRON - Giftsumach

Rhus tox ist ein Mittel, das man häufig bei Verletzungen des Bandapparates einsetzen kann. Allerdings ist es ein weitaus größeres und tiefgreifenderes Mittel.

Eine der größten Herausforderungen in der Homöopathie ist es, nicht in Krankheitsbildern oder Indikationen zu denken, sondern in individuellen Symptomen. Sobald ein Mensch eine starke Unruhe mit Bewegungsdrang zeigt und durch fortgesetzte Verbesserung eine Linderung verspürt, können wir (auch) an Rhus tox. denken. Egal ob es sich um einen Hexenschuss, Arthrose, einen Hautausschlag oder einen grippalen Infekt handelt.

Rhus tox. wurde früher - zu Hahnemanns Zeiten - bspw. sehr häufig bei schweren Infektionskrankheiten, wie Typhus oder Fleckfieber eingesetzt, da die Menschen hier - in der Krankheit - sehr viel Unruhe zeigten. Erstaunliche Heilungsberichte der damaligen Zeit sind protokolliert.



Rhus toxicodendron (Giftsumach)

Dynamik: "Steifheit - Unruhe"

Rhus tox. ist ein weiteres Mittel, das häufig für akute Verletzungen des Bewegungsapparates benötigt wird. Typische Einsatzgebiete sind Folgen von Überheben, Verrenken, Überstrecken. Allerdings muss bei allen Verletzungen und Beschwerden eine wichtige Begleitmodalität vorhanden ist: **fortgesetzte Bewegung bessert!**

Rhus tox. verspürt eine große Unruhe. Der Betroffene kann nicht lange in einer Position verharren, muss häufig die Lage, erfährt dadurch eine (kurze) Linderung, um sich dann erneut zu bewegen. Die anfängliche Bewegung kann schmerzhaft sein, aber nach kurzem Einnlaufen, wird es spürbar besser (typisch bei Arthrose).

Rhus tox. ist ein häufig benötigtes Mittel bei Folgen von Kälte und Nässe. Es wird als typisches **Jogger-Mittel** bezeichnet: man ist in Bewegung, schwitzt, kommt in den Regen oder verkühlt sich. Die sich daraus entwickelnden Beschwerden (Erkältung, Fieber, Gelenksbeschwerden) verbunden mit starker Unruhe und Bewegungsdrang können auf Rhus tox. hindeuten.

THIOSINAMINUM - Senfsamenöl

klein - fein - spezifisch



Thiosinaminum (Senfsamenöl)

Dynamik: "Verwachsungen - Narbengewebe"

Thiosinaminum – dieses Mittel mit dem schwer auszusprechenden Namen ist noch eher unbekannt in der Homöopathie. Es ist spezifisch und ungemein hilfreich!

Die Charakteristik von Thiosinaminum liegt in seiner Fähigkeit verhärtetes, verkürztes, starres, zusammengezogenes Gewebe zu lösen.

Unterstützend bei **inneren und äußeren**

- Verwachsungen
- Verklebungen
- Narbengewebe
- Stenosen und Strikturen
- Kontakturen

Auch bei länger zurückliegenden (Operations-)Narben und Verwachsungen einsetzbar. Es braucht hier nur Zeit und Geduld.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

GELSEMIUM - gelber Jasmin

Menschen, die in einen Gelsemium-Zustand kommen, sind schüchtern und häufig sehr ängstlich.

Sie fühlen sich oft ohnmächtig und handlungsunfähig gegenüber den Herausforderungen des Lebens. Viele alltägliche Hürden stellen für sie fast unüberwindbare Hindernisse dar. Gelsemium zählt genau aus diesem Grund zu den wichtigsten Prüfungsangstmitteln.

Darüber hinaus hat Gelsemium noch viele weitere, interessante Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten.



Gelsemium (gelber Jasmin)

Dynamik:

"Lähmung auf allen Ebenen: geistig - emotional - körperlich"

Gelsemium ist sowohl akut als auch chronisch einsetzbar.

Als Akutmittel finden wir oft eine starke Müdigkeit und eine Art Lähmung. Wenn wir an den süßlich, betörenden Jasminduft denken, kann man sich besser vorstellen, wie man sich in einem krankhaften Gelsemium-Zustand fühlt:

- der Kopf tut weh, ist schwer und dumpf, die Augen fallen zu
- unfähig zu denken
- gefühlte "Lahmheit und Lähmung" (körperlich und geistig)

Das kann bei einem grippalen Infekt der Falls ein, aber auch bei einer akuten Prüfungssituation! Gelsemium gehört zu den bekanntesten "Prüfungsangstmitteln", wenn man einen Blackout erleidet und wie das "Kanninchen vor der Schlange" sitzt. Man möchte aus der Situation fliehen, kann aber nicht. Alles ist gelähmt.

Im chronischen Bereich kann Gelsemium – bei passender Indikation – auch bei körperlichen Lähmungen eingesetzt werden.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

CAUSTICUM hahnemanni - Hahnemanns Ätzstoff

Das Mittel wurde von Samuel Hahnemann selbst hergestellt und daher auch nach ihm benannt.

Menschen, die viele Causticum Anteile in sich tragen, sind die Idealisten, die Freiheitskämpfer, die Menschen, die gegen Ungerechtigkeiten rebellieren und sich eher für Schwächere einsetzen, als für sich selbst. Sie sind die geborenen Tierschützer und Menschenrechtler und können - sofern ihnen ihr Mut und Idealismus nicht genommen wird - sehr viel Gutes auf der Welt bewegen. Ich persönlich glaube, wir brauchen noch viel mehr gesunde "Causticums" auf dieser, unserer wunderschönen Welt.



Causticum hahnemanni (Hahnemanns Ätzstoff)

Dynamik:

"Idealismus - Gerechtigkeit"

"Vor allem bewahrt Euch stets die Fähigkeit, jede Ungerechtigkeit, die irgendwo in der Welt begangen wird, aufs Tiefste zu empfinden. Das ist der schönste Charakterzug eines Revolutionärs."

Che Guevara (1928 - 1967): Abschiedsbrief an seine Kinder

Che Guevara versinnbildlicht das psychische Arzneimittelbild von Causticum, indem er Empathie, Gerechtigkeitsempfinden, Mitgefühl, Idealismus, soziales Engagement und Kämpfertum in sich vereint. Der Idealismus basiert zum einen auf der Fähigkeit, sich in das Leiden anderer hineinzusetzen (Empathie) und zum anderen darauf, Unrecht wahrzunehmen und zu benennen.

Auf der körperlichen Ebene finden wir bei Causticum

- Muskel-, Bänder- und Sehnenkontrakturen mit Steifheit
- Lähmungen von Muskeln, Nerven und Körperteilen
- brennende Schmerzen mit Rauheit und Wundheit
- Warzen

... und vieles mehr. Ein überaus spannendes Mittel!

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

STAPHISAGRIA - Stephanskörner / Rittersporn

Staphisagria kennen viele sicherlich als Verletzungsmittel für glatte Schnittwunden. Hier ist es sehr hilfreich.

Einen viel wichtigeren Bereich nimmt Staphisagria - für mich - im seelischen Bereich ein: wenn es hier zu "Einschnitten" kommt.

In unserer heutigen Zeit, ist es leider schon alltäglich geworden, dass wir unsere Mitmenschen "beschneiden", oft beleidigen, verletzen und bevormunden.

Was passiert mit einem Menschen, der sich nicht wehrt? Der nicht mal zeigt, dass er verletzt wurde? Vielleicht auch nicht zeigen kann, wie sehr ihn diese Art der Behandlung, des menschlichen Miteinanders belastet?

Staphisagria: beschnitten im wirklichen Wesen, durch andere aber dann auch durch sich selbst - alle Kraft geht in diese Beschneidung - deshalb bleibt nichts für den Austausch dem Leben und der Freude!



Staphisagria (Rittersporn)

Dynamik: "Körperliche (Schnitt-)Verletzungen und seelische Einschnitte"

DAS Mittel „für den glatten Schnitt“ (Schnittwunden, Operationen usw.). Folgen von körperlichen Verletzungen, die zu glatten, oft tiefen Schnitten führen.

Einen viel größeren Wirkbereich hat Staphisagria – für mich – im seelischen Bereich: hier wird es häufig gebraucht, um seelische "Einschnitte" (Kränkungen, Demütigungen) zu regulieren.

Ein Staphisagria-Mensch ist ein sehr feiner Mensch und leicht in seiner Ehre verletzt. Staphisagria wird oft als "edle Ritter" bezeichnet. Wird er "angegriffen", ist der Ritter sprichwörtlich "ent-rüstet" (ohne Ritterrüstung nackt und verletzt). Allerdings, ist er zu würdevoll, um zu streiten und unterdrückt seine Wut oder Empörung. Diese nicht gezeigten Gefühle können viele (chronische) Beschwerden hervorrufen.

Für mich eines der wichtigsten Mittel in der heutigen Zeit, in der wir nur zu oft, sehr egoistisch und grob miteinander umgehen.

NATRIUM MURIATICUM - Kochsalz

Natrium muriaticum ist ein Mittel, das meist aufgrund von erfahrenem Kummer verordnet wird. Auch wenn das Mittel viele unterschiedliche körperliche Beschwerden abdeckt, ist die emotionale Seite sehr wichtig und oft mittelweisend.

Es gibt in der Homöopathie viele verschiedene Kummer- und Trauermittel - entscheidend für die Mittelwahl ist nicht, WAS einem Menschen widerfahren ist, sondern WIE er auf das Erlebte reagiert. Eine Natrium-Dynamik zeigt sich meist durch Rückzug im Kummer, der nicht verarbeitet wurde.

Ein spannendes, tiefgreifendes und wichtiges Mittel in der Homöopathie.



Natrium muriaticum (Kochsalz)

Dynamik:

**"Großes Trauer- und Kummermittel -
durch tiefen, stillen Kummer zur Salzsäule erstarrt"**

**"Wenn die Seele Trauer trägt" ... Nat-m. ist eines der größten
Trauermittel in der Homöopathie!**

Sinnbildlich können wir an Lots Frau (Bibel) denken, die zurückschaut und zur Salzsäule erstarrt.

Menschen bei denen dieses Arzneimittel angezeigt ist, „konservieren“ ihre Gefühle, halten sie zurück und erstarren. Sie trocknen quasi emotional aus. Alle Eigenschaften, die wir von Salz kennen: konservieren, kristallisieren, austrocknen.

Durch eine emotionale Verletzlichkeit (Kummer, enttäuschte Liebe, Tod eines geliebten Lebewesens) verschließen sich die Menschen, sind introvertiert und reserviert. Sie sind meist nicht in der Lage ihre Gefühle zu zeigen, zu weinen oder darüber zu reden. Sie verweilen bei den unangenehmen Erlebnissen.

Nat-m. hilft, die konservierten Gefühle zu lösen und dadurch aufzulösen.

Nat-m. ist auch ein wichtiges Mittel für körperliche Beschwerden.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

LAC CANINUM - Hundemilch

Die Milchmittel an sich sind ein interessantes Thema.

Mutter-Kind Themen sind hier oft zu finden: Verlust der Mutter, Trennung von Mutter oder schwierige Mutter-Kind-Beziehung.

Menschen, die einen großen Lac caninum Anteil haben, können dadurch ein (unbewusstes) Gefühl in sich tragen: das Gefühl hilflos und nicht richtig aufs Leben vorbereitet zu sein - das Urvertrauen fehlt.

Lac caninum hat aber auch zahlreiche körperliche Symptome.



Lac caninum (Hundemilch)

Dynamik:

"fehlende Basis / Urvertrauen in frühesten Kindheit"

Der Grundkonflikt besteht zwischen der Findung der eigenen Individualität und Identität – oft mit Verflechtungen der eigenen Familie. Es fehlt häufig die frühe Erfahrung einer zuverlässigen engen Beziehung und so haben Menschen mit einem großen Lac-Anteil oft das Bedürfnis nach Schutz: entweder in Verbindung mit anderen (Partnerschaft) oder als Selbstschutz (alleine) → innere Zerrissenheit

Hauptthemen auf der psychischen Ebene:

- Beziehungsprobleme und Trennungen, Mutter-Kind-Themen
- Distanziert und alleine oder aufopfernd und Co-abhängig
- Opferrolle, sich als Opfer fühlen

typische körperliche Symptome bei Lac caninum:

- ständiger Symptomenwechsel, Seitenwechsel
- wandernde Schmerzen
- sehr schmerzhaftes Halsentzündungen
- Brustentzündungen, Beschwerden während der Menses uvm.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

BRYONIA ALBA - Zaunrübe

Menschen mit einem Bryonia-Anteil brauchen Sicherheit und Halt: in der Familie, im Finanzbereich, in materiellen Werten.

Bryonia ist ein wichtiges Mittel für viele akute Zustände: Husten, Bronchitis, akute grippale Infekte, Gelenkentzündungen, Magenbeschwerden uvm. ... aber ebenso ist es ein wichtiges Mittel für chronische Beschwerden.

Vielleicht gerade in der momentanen - sehr unruhigen Zeit - in der von uns allen viel Veränderung verlangt wird. Veränderung ist Bewegung und das kann Bryonia ganz schlecht bzw. gar nicht vertragen.

Bryonia-Menschen halten an alten "Sicherheiten" fest, sind konservativ und wenig flexibel. Ein wirklich spannendes Mittel, über das es so viel mehr zu sagen gibt.



Bryonia alba (Zaunrübe)

Dynamik:

**"Ruhe - nicht bewegen!
Stillhalten, alles so lassen, wie es ist"**

Bryonia ist ein bekanntes Mittel für trockenen, schmerzhaften - meist stechenden - Husten. Ausschlaggebend für die Verordnung von Bryonia ist eher die Modalität (Bewegung verschlechtert) und das Verhalten des Menschen in seiner akuten (oder chronischen) Erkrankung.

Menschen mit einem Bryonia-Anteil wollen (in der Krankheit) in Ruhe gelassen und nicht gestört werden. Werden sie dennoch gestört oder bedrängt, reagieren sie mit Reizbarkeit, Ärger und Rückzug.

Alles bei Bryonia ist "trocken": Schleimhäute (Husten), Gelenke (Entzündung), Verdauung (Stuhlgang) und auch das Gemüt. Auch die Zaunrübe wächst in sehr trockenem Boden und wurzelt tief. Bryonia-Menschen bleiben, wo sie einmal verwurzelt sind (Familie, Beruf, Wohnort).

Jegliche Bewegung / Veränderung tut ihnen nicht gut.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

CALCIUM CARBONICUM - Austernschalenkalk

Ein großes und tiefgreifendes Mittel, das sehr häufig in der kindlichen Entwicklung eingesetzt wird. Es gibt viel über Calcium carbonicum zu sagen.

Ich persönlich fasse das Mittel gerne als "Momo - das Mädchen, das den Menschen die Zeit zurückbrachte" zusammen. Viele kennen sicherlich diese schöne Geschichte.

Calcium carbonicum ist in allem eher langsam und zeitverzögert. Es passt nicht in diese - von Männern in grauen Anzügen - schnelllebige Welt.

Wenn wir es schaffen, auf die "Momo-Calciums" aufmerksam zu werden, können wir viel von ihnen lernen: Zeit, den Augenblick genießen, entschleunigen, achtsam sein ... und indem wir innehalten, schenken wir ihnen Sicherheit und Schutz.



Calcium carbonicum (Austernschalenkalk)

Dynamik: "Schutz und Sicherheit"

Menschen mit einem Calcium-Anteil sind gewissenhaft, herzlich, empathisch, sensibel und sozial ... ein Mensch, der fast zu gut für diese Welt ist ... eben eine echte "Perle."

- Eine Perle braucht Zeit: Calcium Menschen sind langsam in ihrer körperlichen und oft auch in ihrer geistigen Entwicklung
- Eine Perle entsteht, indem ein Fremdkörper in die Muschel eindringt. Die Lösung der Muschel liegt darin, dass sie Schicht für Schicht einen Schutzmantel um den "Eindringling" bildet: sensible (oft verletzte) Menschen, die "kostbar" bleiben
- Eine Perle ist von der Muschel geschützt: Calcium Menschen fühlen sich schutzlos in dieser (für sie oft zu rauhen und schnellen) Welt ausgeliefert. Sie brauchen ihre Familie, ihre eigenen 4 Wände, die ihnen Stabilität und Sicherheit geben.

Natürlich haben Calcium-Menschen auch andere Eigenschaften: sie sind bspw. oft "hart" im Sinne von stur und eigensinnig. Desweiteren ist Calcium carbonicum ein Mittel für zahlreiche körperliche Beschwerden.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

LACHESIS MUTA – Buschmeisterschlange

Menschen mit einem Lachesis-Anteil wirken oft charismatisch und haben ein ausgesprochenes Talent zur Selbstdarstellung. Ein Lachesis-Mensch (meist Frauen) fällt auf: die Lieblingsfarbe ist "leuchtend" und wenn man sie nicht sieht, hört man sie durch ihre lebhaft und oft laute Stimme. Das ist durchaus positiv gemeint.

So lebendig, auffallend und faszinierend eine Lachesis-Frau im gesunden Zustand sein kann, so leidenschaftlich, intensiv und zerstörerisch kann sie in der Krankheit sein.

Lachesis braucht das Gefühl von Freiheit; jede Art von Einengung und Unterdrückung (körperlich und seelisch) macht sie krank.

Ein spannendes Mittel, das (meiner Meinung nach) oft zu negativ dargestellt wird.



Lachesis muta

Surukuku

(Südamerikanische Buschmeisterschlange)

Dynamik:

"Weisheit, Verführung und Täuschung"

In den Beschreibungen der homöopathischen Schlangemittel liest man oft leidenschaftlich, eifersüchtig, zerstörerisch und verlogen. Anhand dieser Aussagen möchte sich keiner mit einem Schlangemittel identifizieren ... dabei sind Lachesis-Menschen (meist Frauen) oft faszinierend, tiefgründig und weise.

Wichtig zu verstehen ist, warum diese Charakterzüge auftreten können: meist ist es eine (verheimlichte) Lüge oder Kränkung, die den krankhaften Zustand auslöst. Die Menschen fühlen eine innere Spannung zwischen Gefühl und Verstand – eine Art Dualität.

Lachesis Menschen sind oft feinfühlig, manchmal auch heilsichtig und spüren, dass etwas "nicht stimmt". Werden Sie angelogen oder fühlen sich hintergangen, reagieren sie leidenschaftlich und oft zerstörerisch. **Lachesis lässt sich nicht beherrschen!**

Körperlich gibt es zahlreiche Symptome, die auf Lachesis hindeuten: Gefühl von Ersticken (keine Enge am Körper tolerierbar), Menstruationsstörungen, Blutungen, hoher Blutdruck uvm.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

PHOSPHORUS – Phosphor

Einige Mittel habe ich schon vorgestellt, bei denen die Mitteleigenschaften häufig recht negativ dargestellt werden. Hier versuche ich zu erklären, welches Ventil bzw. Muster dahintersteckt.

Bei Phosphor verhält es sich nun genau umgekehrt: „Phosphor-Menschen“ werden oft nur mit den positivsten Eigenschaften beschrieben. Und ich warne davor, sich einen zu großen phosphorischen Anteil zu wünschen. Diese Menschen muss man oft ein bisschen vor sich selbst schützen, da sie einfach zu weit und zu oft über ihre Grenzen gehen. Sie können sich nicht abgrenzen. Und das kostet Kraft. Kraft, die Phosphor nicht hat.

Und eine dauerhafte Überforderung und Erschöpfung kann das System zusammenbrechen lassen.



Phosphorus (Phosphor)

Dynamik:

"Schnell entflammt - schnell verbrannt"

Menschen mit einem großen Phosphor-Anteil sind meist herzlich, sympathisch, aufgeschlossen, hilfsbereit und kontaktfreudig. Sie haben ein großes Herz für Mensch und Tier und begegnen allen Lebewesen achtsam und mitfühlend. Sie sind empathische Menschenfreunde und daher ist es nicht verwunderlich, dass sie gerne in Gesellschaft sind und ihre Nähe bewusst gesucht wird. Allerdings sollten die Menschen aufpassen, dass sie nicht zu viel "Leuchtkraft" an andere abgeben. Ihre Energie ist endlich und schnell verbraucht. Achten sie nicht auf sich und überfordern sich dauerhaft, können sich schwere Krankheiten ausbilden.

Bevorzugte Organsysteme sind: Atemtrakt (Bronchitis, Pneumonie, chronische Lungenerkrankungen), Knochen, Blut-Kreislauf (starke Blutungsneigung, Ohnmachtsneigung), Verdauung und Stoffwechsel (Appetit, Abmagerung, Unterzuckerung, Durchfall, Sodbrennen), Nervensystem (Nervosität, Erschöpfung) uvm. Ein Mittel mit einem großen Einsatzgebiet – eben ein echtes Polychrest.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

THUJA OCCIDENTALIS - Lebensbaum

Oft ist Thuja als "pauschales Warzenmittel" bekannt. Ich kann das so nicht bestätigen und zudem ist Thuja ein sehr großes, spannendes, tiefgreifendes Mittel, das oft übersehen oder auch verkannt wird ... genau wie der Mensch, der Thuja als homöopathisches Mittel benötigt.



Thuja occidentalis (Lebensbaum)

Dynamik: "Spaltung"

Thuja ist als dicht wachsende Gartenhecke bekannt. Gepflanzt wird sie meist, um sich hinter der Hecke verstecken zu können, so dass die "Anderen" (Nachbarn, Mitmenschen) keinen Einblick erhalten.

Und genau hier finden wir das (unbewusste) Grundgefühl eines Menschen mit einem großen Thuja-Anteil: "Ich bin anders als andere, mit mir ist etwas nicht in Ordnung. Ich muss alles tun, um es zu verbergen – wenn die anderen wüssten, wer bzw. wie ich wirklich bin." **Es gibt den äußeren (schönen) Schein und das innere (abgelehnte) Sein - die Spaltung.**

Thuja ist in der Homöopathie ein Hauptmittel des sykotischen Miasmas (genetische Belastung) und deckt dadurch auch die typischen sykotischen Merkmale ab:

- Überfluss (seelisch: Sucht, Lebensstil; körperlich: Neubildungen, Schwellungen)
- Absonderungen (Schweiß, Ausfluss, Schnupfen).

Ein wichtiges, tiefgreifendes Mittel, das mehr in sich trägt, als es auf den ersten Blick zeigt (versteckt es).

www.globuligarten.de

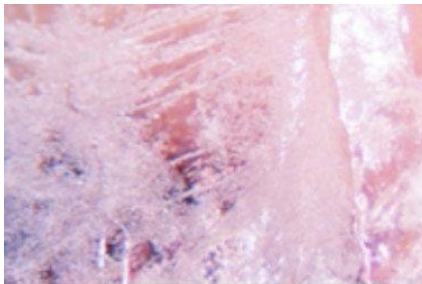
© Christine Heckmann

CALCIUM PHOSPHORICUM - Calciumphosphat

Calcium phos. ist eine sehr interessante Verbindung aus Calcium und Phosphat und wird in der Homöopathie häufig den "tuberkulinischen" Mitteln zugeordnet.

Es ist dem homöopathischen Mittel "Tuberkulinum" (eine Nosode) im Gemüt sehr ähnlich. Beide Mittel wirken auf ihre Umwelt oft sehr unzufrieden - man kann ihnen nichts recht machen. Calcium phosphoricum ist unzufrieden mit sich selbst (gepaart mit einer ausgeprägten Sensibilität), Tuberkulinum ist unzufrieden mit seinem Umfeld, gibt den anderen die Schuld für seinen Zustand.

Mit dieser Beschreibung und Differenzierung sind wir schon ganz tief in der Homöopathie.



Calcium phosphoricum (phosphorsaure Kalkerde)

Dynamik: "Polarität: Stabilität - Mobilität "

Hin- und hergerissen zwischen dem Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit (Calc.) und der neugierigen Suche nach Leben und Abenteuer (Phos.)

Calciumphosphat steht im Spannungsfeld zweier Pole:

- **Calcium** hat einen großen Bezug zum Thema Stabilität; steht für etwas Festes, Sicheres, Langsames, Unbewegliches.
- **Phosphat** repräsentiert dagegen Energie, Schnelligkeit, Leichtigkeit, Unbeständigkeit, Freude, Spiel, Kindlichkeit.
- **Calciumphosphat** ist dementsprechend Ausdruck des Versuchs, die Spannung zwischen dem stabilen Calcium und dem beweglichen Phosphat zu vereinen => die ständige Spannung zeigt sich u. a. durch Bewegungsdrang (Unruhe innerlich und äußerlich), Unzufriedenheit, Verlangen nach Veränderung, Reisen usw.

Wichtiges Kindermittel: spätes Gehen- und Sprechenlernen, langsame Zahnung, Schulkopfschmerz, Konzentration schwierig. Beschwerden durch zu schnelles Wachstum, Wachstumsschmerzen.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

CARCINOSINUM - Krebsnosode

Einige Menschen zucken innerlich bei diesem homöopathischen Arzneimittel zusammen. Genau in dem Moment weiß ich, dass dieses Mittel und auch die Miasmen und Nosoden in der klassischen Homöopathie noch nicht richtig verstanden wurden.

Um die Miasmentheorie halten sich viele unterschiedliche Erklärungsmodelle. Ich versuche die Miasmen in Zusammenhang mit der jeweiligen Nosoden in die individuelle Gesamtheit der Homöopathie zu integrieren. Damit wird das oft starre Miasmenmodell zugänglicher und der Grundgedanke der Homöopathie kann weiter aufrecht erhalten werden.



Carcinosinum (Krebsnosode)

Dynamik: "Verantwortung - Kontrolle - Perfektionismus - Selbstaufgabe"

Bei der Einnahme von Carcinosinum haben viele Menschen ein "komisches Gefühl" ... wird das homöopathische Arzneimittel doch aus Brustkrebs-Gewebe hergestellt. Wichtig zu verstehen ist, dass in dem homöopathischen Mittel keinerlei Krebsanteile vorhanden sind. Carcinosinum wird auch nicht bei akuten Krebserkrankungen "pauschal" eingesetzt - vielmehr hat diese Nosode einen ganz tiefen Wirkungsbereich im psychisch-seelischen Bereich.

Menschen, die Carcinosinum-Anteile in sich tragen, sind sehr perfektionistisch und kontrolliert, da sie keinen Anlass zu Kritik geben möchten. **Tadel ist für sich unerträglich.** Dadurch unterdrücken sie ihre eigenen Bedürfnisse, Wünsche und Sehnsüchte. **Eine eigene Identität kann sich nicht ausbilden.** Neben vielseitigen Gemütsymptomen finden wir bei Carcinosinum auch zahlreiche körperliche Auffälligkeiten. Ein sehr tiefgreifendes und spannendes Mittel!

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

HAMAMELIS - virginische Zaubernuss

Ein wertvolles Verletzungs- und Blutungsmittel bei vornehmlich venösen Blutungen

Für Kurzentschlossene: ab nächste Woche Montag biete ich einen Online-Einführungskurs an (3 Abende à 2 Stunden)

Inhalt: Grundlagen und Anwendungsgebiete der Homöopathie bei Beschwerden im Alltag, so dass man bei akuten Verletzungen / Beschwerden homöopathisch schnell, sicher und zuverlässig unterstützen kann.



Hamamelis (Zaubernuss)

Dynamik: "das Arnika der Venen"

Neben Arnika ist Hamamelis ein weiteres wichtiges Verletzungs- und Blutungsmittel – besonders, wenn das **venöse System** betroffen ist.

Venöse Blutungen sind dunkel, passiv und sickernd (arterielle Blutung sind hellrot, aktiv fließend und pulsierend).

Typische Einsatzgebiete von Hamamelis:

- Passive venöse Blutungen
- Verletzungen, Prellungen, Blutungen (dunkel)
- bei offenen, schmerzhaften Wunden und Schwäche durch Blutverlust.
- Krampfadern
- Venenentzündung
- Hämorrhoiden
- Verbrennungen 1. Grades

Nimmt als akutes Verletzungsmittel den gleichen Rang wie Arnika und Calendula ein.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

PULSATILLA - Küchenschelle

Die Küchenschelle wiegt sich im Wind hin und her und kann sich den äußeren Bedingungen sehr gut anpassen.

Diese Eigenschaften können wir auch auf einen Menschen mit Pulsatilla-Anteilen übertragen: die Anpassungsfähigkeit an äußere Umstände (sanftes, nachgiebiges Gemüt) und das Biegen "Mal hierhin, mal dorthin". Dies finden wir sowohl in den Charakterzügen (z. B. weinen : lachen - himmelhoch jauchzend : zu Tode betrübt), als auch auf körperlicher Ebene (z. B. Durchfall : Verstopfung - starke Menses : schwache Menses).

Alle Beschwerden sind oft sehr wechselhaft und veränderlich.

Zudem ist Pulsatilla ein wunderbares und häufig eingesetztes homöopathisches Mittel bei zahlreichen Beschwerden im Kindesalter.



Pulsatilla (Küchenschelle)

Dynamik:

Wetterhahn, Aprilwetter

"wechselhafte Stimmungen und Beschwerden"

Himmelhoch jauchzend - zu Tode betrübt!

Pulsatilla erinnert an nachgiebige, weiche Mädchen oder mädchenhaft gebliebene Frauen. Man hat sofort das Bedürfnis, diese Wesen zu beschützen oder zu trösten und in den Arm zu nehmen, besonders wenn dicke Tränen über die Wangen kullern.

Menschen (meist Frauen) mit Pulsatilla-Anteilen nutzen ihre Nachgiebigkeit und Sanftheit – denn dadurch bekommen sie das, was sie brauchen: Aufmerksamkeit, Zuwendung, Liebe und Geborgenheit. Das gibt ihnen ein Gefühl der Sicherheit. Trost und Nähe tun ihnen gut.

Auf der körperlichen Ebene finden wir viele Beschwerden! Allgemein kann man sagen, dass alle Absonderungen (Tränen, Nasenabsonderung, Schweiß, Durchfall, Ausfluss usw.) mild sind – nicht wundmachend. Genauso mild, wie der Pulsatilla-Charakter. Zudem ist es ein großes Mittel für den weiblichen Hormonhaushalt.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

CHAMOMILLA - echte Kamille

... weitaus mehr, als ein Zahnmittel bei Kindern.

Menschen, die sich in einem Chamomilla-Zustand befinden, sind überempfindlich: geistig und körperlich.

Sie sind reizbar und empfinden alles als unerträglich: Schmerzen, Sinneseindrücke, Reize und sich selbst. Meist machen sie andere für ihren Zustand verantwortlich und wollen sofort Hilfe.

Wird es nicht augenblicklich besser, wird der Zustand noch unerträglicher ... ein Teufelskreislauf, der sich wunderbar mit dem homöopathischen Chamomilla-Arzneimittel durchbrechen lässt.



Chamomilla (Echte Chamille)

Dynamik:

"Überempfindlichkeit und Reizbarkeit"

Chamomilla als homöopathisches Mittel kennen viele junge Mütter: es wird häufig als "pauschales Zahnmittel" empfohlen. Allerdings werden wir hier dem Ähnlichkeitsprinzip der Homöopathie nicht gerecht. Chamomilla kann durchaus bei Zahnungsbeschwerden bei Kindern helfen – aber nur, wenn das Kind auch in einem Chamomilla-Zustand ist. Dieser ist leicht erkennbar und zerrt sehr an den Nerven (von Eltern und Kind):

- ärgerlich, reizbar, ungeduldig, launisch
- zorniges Weinen/Schreien, extrem wehleidig
- überempfindlich auf allen Sinnesebenen, jeder Reiz verstärkt den Zustand und Schmerz
- verlangt etwas – wirft es dann wieder weg

Auf der körperlichen Ebene finden wir häufig großen Durst, viel warmen Schweiß und eine einseitige Gesichtsrötung. Während der Zahnung wundmachender Durchfall, der an "gehackten Spinat" erinnert!

Chamomilla ist weitaus mehr, als ein Zahnmittel. Wann immer dieser Gemütszustand auftritt, kann das Mittel regulieren.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

TUBERKULINUM - Tuberkulinum-Nosode

Die Nosoden sind in der Homöopathie tiefgreifende Mittel.

Sie werden gegeben, wenn man u. a. davon ausgeht, dass „Schwachstellen“ eine genetische Wurzel aufweisen.

Um an Tuberkulinum zu denken, sollte der Betreffende eine Neigung zu Infekten in den Atemwegen haben. Das kann von Schnupfen, über Husten – bis hin zu chronischen Bronchitiden, allergischem Asthma und immer wieder auftretenden Lungenentzündungen sein. Ich warne allerdings davor, nur aufgrund dieses Zusammenhangs an Tuberkulinum zu denken. Das Mittel hat einen viel größeren und tieferen Wirkungsbereich, gerade auf der Gemütsebene.

Die Nosoden in der Homöopathie und dazugehörigen Miasmen sind ein sehr tiefgreifendes und spannendes Thema, gerade wenn man chronische Krankheiten regulieren möchte. Hier ist ein gutes Mittelverständnis notwendig.



Tuberkulinum (Tuberkulose-Nosode)

Dynamik:

**"ständig auf der Suche nach dem Moment / dem Kick -
der einen ATEMLOS macht"**

Menschen, die Tuberkulinum benötigen, leiden häufig an Atemwegserkrankungen – es ist oft eine Art "angeborene Schwachstelle". Und über die Atmung (Luft) möchte ich versuchen, die körperliche und geistige Dynamik des Mittels zu verbinden: Menschen mit einem Tuberkulinum-Anteil fühlen sich (unbewusst) oft eingeschlossen und beengt und haben das Gefühl in einer Situation gefangen zu sein. Sie können nicht DURCHATMEN und haben das Gefühl zu ersticken.

Sie brauchen ihren Freiraum, um atmen zu können – sich lebendig zu fühlen. Deshalb rebellieren sie gegen alles, was sie einengt. Schon bei kleinen Kindern können das Regeln und Verbote sein. Ihre Sehnsucht nach Weite und Abenteuer ist sehr stark in ihnen verwurzelt, so dass sie den Rausch der Abwechslung brauchen. Sobald er abgeklungen ist, geht die Reise und Suche von Neuem los. Dadurch wirken sie rastlos, unzufrieden und wie ein immerwährender Suchender. Tuberkulinum kann helfen innezuhalten, durchzuatmen und sich endlich selbst zu spüren – anstatt die Ablenkung ständig im Außen zu suchen.

© Christine Heckmann

www.globuligarten.de

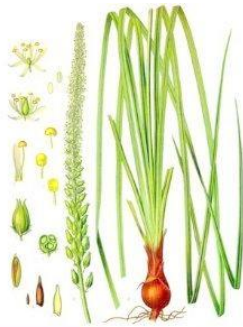
SABADILLA – Läusekraut

Die ersten Sonnenstrahlen tun Körper und Seele so gut – gerade nach dem langen, trüben Winterwetter. Es zieht einen nach draußen, um den beginnenden Frühling zu genießen.

Doch leider gibt es Viele, die diese Zeit nicht entspannt genießen können. Die Nase kribbelt, die Augen jucken und die Niesanfälle wollen nicht aufhören.

Frühlingszeit = Heuschnupfenzeit.

Sabadilla ist nur eins von vielen akuten Heuschnupfenmitteln.



Sabadilla (Läusekraut)

Dynamik:

"Niesen - Kribbeln - Heuschnupfen"

Sabadilla ist eines der wichtigsten "Heuschnupfenmittel" in der Homöopathie.

Auch wenn man homöopathische Mittel nicht nach klinischen Krankheitsdiagnosen auswählt, so deckt Sabadilla doch uneingeschränkt typische Beschwerden eines allergischen Schnupfens ab:

- heftige, krampfartige Niesanfälle mit Jucken und Kribbeln
- reichliche, wässrige, wundmachende Absonderungen aus Nase und Augen
- (Blumen-)Gerüche können Niesanfälle auslösen
- Sogar der Gedanke an den Geruch von Blumen führt zu Niesen und vermehrter Absonderung aus der Nase.
- Jucken in Nase, Ohr und im Gaumen ...
- Wärme verbessert die Symptome, auch Einatmen von warmer Luft (Ofenluft)

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

PSORINUM – die Krätzenosode

Einige Menschen verziehen das Gesicht, wenn Sie von diesem homöopathischen Mittel hören oder lesen, andere kribbelt und juckt es unwillkürlich. Hier ist es wieder besonders wichtig zu verstehen, dass die Ausgangssubstanz nicht unmittelbar mit Krankheiten/Beschwerden, die ein Mensch zeigt, zu tun haben muss.

Mit dem Arzneimittelbild Psorinum betreten wir wieder die Welt der Nosoden und Miasmen und somit die homöopathische Sichtweise von chronischen Krankheiten. Insofern ist es kaum möglich, Psorinum umfassend vorzustellen. Es gibt so viel mehr über das Mittelbild zu sagen.



Psorinum (Krätze-Nosode)

Dynamik: "Mangel"

Psorinum ist die Nosode des psorischen Miasmas. Es ist das Miasma, das die Grundlage für alle chronischen Krankheiten bildet, das sog. "Ur-Übel".

Aus homöopathischer Sicht sind Menschen mit einer rein psorischen Belastung noch recht gesund, da die Lebenskraft versucht, ihr Ungleichgewicht über die Haut (nach außen) anzuzeigen. Insofern wird ein Mensch mit einem Psorinum-Anteil oft hartnäckige und stark juckende Hautausschläge haben. Ansonsten kann man das psorische Miasma mit einem Wort beschreiben: "**Mangel**".

Mangel an:

- Widerstandskraft (häufige Infekte)
- Reaktionskraft (verlängerte Erholungsphasen)
- Körpertemperatur (frieren immer, selbst im Sommer)
- Zuversicht (sehr pessimistisch)
- Selbstvertrauen (zweifeln an sich)
- uvm.

SILICEA (Kieselsäure, Quarz, Bergkristall)

Menschen mit einem Silicea-Anteil brauchen viel Wärme und Nähe, um zu lernen, dass es wichtig ist, Gefühle zu zeigen. Silicea-Menschen sind intellektuell und versuchen die Gefühlsebene über den Kopf zu steuern - denn nur so können sie ihre innere Klarheit, Struktur und ihren Perfektionismus am besten aufrecht erhalten.

Lernen sie zu ihren Gefühlen und auch Fehlern offen stehen zu können, ergänzen sich ihre Qualitäten noch um den Faktor Menschlichkeit und Lebenswärme.



Silicea (Kieselsäure)

Dynamik:

"Mangelzustände vs. Perfektion"

Menschen mit einem Silicea-Anteil wirken oft auf den ersten Blick schüchtern und zerbrechlich, besonders im Kindesalter bemerkt die mangelnde Dynamik in vielen Bereichen häufiger:

- Mangel an Lebenswärme und Lebenskraft
- Mangel an Selbstwertgefühl
- mangelndes Immunsystem, Infektanfälligkeit
- Mangel an Standhaftigkeit und dadurch eine langsame Entwicklung (Wachstum, Laufen, Zähne usw.)
- Neigung zu eitrigen Entzündungen

Häufig überdeckt von den Mangelzuständen, findet man tief im Innern eine ganz klare Struktur, von der "Silicea" nicht abweicht. Auch wenn sie nachgiebig wirken, so halten sie doch beharrlich an ihren Zielen und Ansprüchen fest: Perfektion in ihrer Reinstform. Sanft, leise und unumstößlich.

Alles muss exakt und klar strukturiert werden. Nichts darf dem Zufall überlassen sein... und genau aus diesem Grund wirken sie oft unterkühlt, unnahbar und erinnern an eine Eisprinzessin.

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann

HYPERICUM PERFORATUM (Johanniskraut)

Für Folgen von Nervenverletzungen.

Es ist – neben Arnica oder Bellis perennis – ein wichtiges Verletzungsmittel: speziell für die Nerven. Diese Art von Verletzung ist äußerst schmerzhaft und geht meist mit einem einschießenden, stechenden Schmerz einher.

Hypericum sollte in keiner homöopathischen Notfallapotheke fehlen.



Hypericum (Johanniskraut)

= "ARNICA DER NERVEN"

wichtigstes Mittel bei allen Nervenletzungen

Eines der wichtigsten Mittel bei sehr schmerzhaften Verletzungen der Nerven – **unerträglich heftige, schießende**, stechende Schmerzen entlang der Nerven.

- Nervenverletzungen jeglicher Art
- Stich-, Schnitt- oder Risswunden besonders von Körperteilen, die reich an Nerven sind: Finger, Zehen, Lippen, Nagelbett – auch fast abgetrennte Gliedmaßen
- Prellungen von Gehirn oder Rückenmark (Schädel-Hirn-Trauma)
- nach Amputationen: bei Phantomschmerzen
- Zahnschmerzen: Entzündung des Zahnnervs
- heftiger Schmerz und Wundheitsgefühl

Johanniskraut ist eine nervenstabilisierende Heilpflanze. Die Wirkung greift sowohl auf der seelischen als auch auf der körperlichen Ebene. In der Ursubstanz wird es auch bei leichter Form von Depression eingesetzt (Johanniskraut = natürliches Antidepressivum)

www.globuligarten.de

DULCAMARA (Bittersüß)

Dulcamara ist ein wichtiges und bekanntes Mittel für akute Zustände nach Verkühlung (Kälte, Nässe)

Die Pflanze gehört – wie beispielsweise Belladonna – zu den Nachtschattengewächsen.

Nachtschattengewächse haben in der Homöopathie einen besonderen Stellenwert und zeigen häufig eine Gemeinsamkeit im subjektiven Gefühlsleben: Mangel an Zuneigung. Auf das Gefühl von Mangel an Zuneigung (Wärme, Herzenswärme) reagieren sie sehr heftig und intensiv – körperlich und seelisch.



Dulcamara (Bittersüß)

Akute Folgen von Kälte, Feuchtigkeit, Nässe Chronische Folgen von (Gefühls-) Kälte

Dulcamara ist ein **wichtiges Mittel für akute Beschwerden durch Verkühlung:**

- Erkältung, Husten, Mittelohrentzündung, Blasenentzündung,
- Durchfall, Nackensteifigkeit, Nervenschmerzen, Urtikaria u. a.

Typischerweise entwickeln sich Dulcamara-Zustände häufig in den Jahreszeiten, in denen heiße Tage von kalten Nächten abgelöst werden (Spätsommer/Herbst).

Neben der akuten Anwendung ist Dulcamara auch ein Mittel für chronische Zustände, die ebenfalls in Verbindung mit "Kälte" stehen. Es herrscht eine feuchtkalte Umgebung – es ist keine Herzverbindung vorhanden (in einer herzlosen Atmosphäre aufgewachsen). Ursache für chronische Dulcamara-Pathologien sind Beschwerden durch Kränkung, Demütigung, Streit oder Tadel. Die Menschen wirken oft unterkühlt, sind eigensinnig und fühlen sich nicht gewürdigt. Sie leiden häufig unter rheumatischen Beschwerden und Hautauschlägen.

www.globuligarten.de

DROSERA rotundifolia (rundblättiger Sonnentau)

Drosera ist in der Homöopathie ein typisches Hustenmittel und wird überwiegend bei akuten Beschwerden eingesetzt. Der Hauptwirkbereich ist der anfallsartige Husten mit Würgen und Erbrechen, der meist im Liegen auftritt oder sich beim Hinlegen verschlimmert.



Drosera (rundblättiger Sonnentau)

Dynamik: krampfartiger Kitzelhusten

Drosera wirkt in erster Linie auf die Atmungsorgane.

Der typische Drosera-Husten:

- der Hustenreiz wird im Kehlkopf ausgelöst
- Empfindung wie eine kitzelnde Feder oder Brotkrümel im Kehlkopf
- der Husten ist trocken und krampfartig – oft so gewaltsam, dass er zum Erbrechen führt
- bellender, tief klingender Husten
- der Husten beginnt typischerweise direkt nach dem Hinlegen und tritt meist nachts auf

Charakteristisch für Drosera ist eine sehr tiefe, sonore Bassstimme bei Erkrankungen der Atemwege (Husten).

Für Samuel Hahnemann – dem Begründer der Homöopathie – war Drosera das Hauptmittel bei Keuchhusten.

www.globuligarten.de

LEDUM PALUSTRE (Sumpfporst)

Ledum ist ein wichtiges Verletzungsmittel, besonders wenn die Wunden nicht stark blutend sind, aber dennoch tief gehen.

Häufig ist Ledum als ein bewährtes Mittel für Zeckenbisse bekannt.

Ledum ist sowohl ein akutes Verletzungsmittel, aber auch ein chronisches Mittel für bspw. rheumatische Beschwerden.



Ledum palustre (Sumpfporst)

Verletzungen und Stichwunden

Ledum ist ein weiteres akutes Verletzungsmittel:

- für stumpfe Verletzungen und Prellungen
- folgt gut auf Arnica, wenn sich dunkelblaue – schwarze Blutergüsse ausbilden
- bei einem "Veilchen" ist Ledum ein bewährtes Akutmittel
- **Stichwunden, die kaum bluten, aber sehr schmerzen (Nagel, Messer, Rosendorn, Kaktusstachel ...)**
- **Stichwunden oder Bisse durch Insekten (Zecken)**

Ledum kann sich auch als prophylaktisches Mittel gegen Zecken als hilfreich erweisen – so dass die individuelle Zeckenlast generell weniger werden kann (bei Mensch und Tier).

Charakteristisch für Ledum ist ein subjektives Kältegefühl, das in dem verletzten Bereich gespürt wird. Dennoch verbessert äußere Kälte die Beschwerden.

Achtung: tiefe Wunden, die nicht stark bluten, können die Gefahr einer Tetanusinfektion mit sich bringen. Bitte immer einen Arzt aufsuchen. Ledum ersetzt keinen Tetanusschutz!

www.globuligarten.de

© Christine Heckmann